

Stellenausschreibung

Behörde: Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: Gesundheitsamt

Bezeichnung: BesGr.
Sozialarbeiter/in /Soz.pädagogin/-agoge Entgeltgruppe S 12 TV-L
(m/w/d)

Aufgabe/Funktion: Sozialarbeiter/in im Zentrum für sexuelle Gesundheit (m/w/d)
mit 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit
 Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: ab 01.06.2026 unbefristet
 befristet

Einsatzort (Adresse): Potsdamer Str. 65, 10785 Berlin

Kennzahl: **110/2026**

Arbeitsgebiet:

- psychosoziale- und gesundheitspädagogische Beratung, Information, Aufklärung sowie Weitervermittlung von schwierigen Zielgruppen (u.a. Prostituierte, Drogenkonsumierende, HIV-positive und an Aids-erkrankte Menschen, Nichtkrankenversicherte) mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund im Zusammenhang mit sexuell übertragbaren Infektionen gemäß §1 (3) Nr. 3 GDG und § 8 (2) Nr. 7 GDG sowie nach §§ 3 und 19 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)
- Beratung von Angehörigen und sonstigen Bezugspersonen der Hilfesuchenden
- Mitteilung von HIV-Testergebnissen
- sexualpädagogische Präventions- und Bildungsarbeit mit bzw. für die verschiedenen Zielgruppen des Zentrums, auch in kollegialer Kooperation mit dem Bereich Familienplanung - im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen.
- Durchführung von Sprechstunden und ggf. Hausbesuchen sowie aufsuchende Sozialarbeit in Betriebsstätten sexueller Dienstleistungen sowie Streetwork (tagsüber und nachts)
- Erstellen von Sozialanamnesen und Anfertigen von sozialpädagogischen Stellungnahmen, Berichten und Vermerken
- klientelbezogene Kooperation und ggf. Vernetzung mit anderen bezirklichen und überbezirklichen Fachdiensten der Berliner Verwaltung sowie der Freien Träger
- Kooperation mit bezirklichen und überbezirklichen Stellen der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung und Prävention
- Teilnahme und Mitwirkung an Fachgremien und Arbeitsgruppen auf Bezirks- und Landesebene im Rahmen des Sachgebiets
- Erstellen von Statistiken
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Sachgebiets (Mitwirkung bei der Organisation von Veranstaltungen, der Erstellung von Pressemitteilungen sowie bei der Gestaltung und Entwicklung von zielgruppenspezifischen Informationsmaterialien)
- regelmäßige Teilnahme an fachdienstbezogenen Fortbildungen und Fachveranstaltungen
- Mitwirkung an der Umsetzung des Einarbeitungskonzeptes für neu eingestellte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter im Fachdienst
- Ausbildung und Anleitung von Studierenden der Sozialarbeit/Sozialpädagogik im Rahmen ihrer Praktika
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team

*STI = Sexual Transmitted Infections

Anforderungen:

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):

Hochschulabschluss der Sozialarbeit / Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung (Diplom (FH) / Bachelor)

Erwünscht sind:

- Berufserfahrung in der sexualpädagogischen Gruppenarbeit
- Weiterbildung im Bereich HIV/STI-Testberatung
- Englischkenntnisse (Niveau B1)

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sozialarbeiterin-im-Zentrum-fuer-sexuelle-Gesundheit-mwd-de-j66108.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontaktdaten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

I s r a e l

Anforderungsprofil	Stand: 14.06.2022
	Ersteller/in: Ges SDL, Ges 1 0820

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter (m/w/d)
Dienststelle: Bezirksamt Mitte von Berlin Geschäftsbereich Jugend, Familie und Gesundheit Gesundheitsamt Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung, Bereich Sexuelle Gesundheit (ZfsG STI*)

	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes</p> <ul style="list-style-type: none"> • psychosoziale- und gesundheitspädagogische Beratung, Information, Aufklärung sowie Weitervermittlung von schwierigen Zielgruppen (u.a. Prostituierte, Drogenkonsumierende, HIV-positive und an Aids-erkrankte Menschen, Nichtkrankenversicherte) mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund im Zusammenhang mit sexuell übertragbaren Infektionen gemäß §1 (3) Nr. 3 GDG und § 8 (2) Nr. 7 GDG sowie nach §§ 3 und 19 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) • Beratung von Angehörigen und sonstigen Bezugspersonen der Hilfesuchenden • Mitteilung von HIV-Testergebnissen • sexualpädagogische Präventions- und Bildungsarbeit mit bzw. für die verschiedenen Zielgruppen des Zentrums, auch in kollegialer Kooperation mit dem Bereich Familienplanung – im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen. • Durchführung von Sprechstunden und ggf. Hausbesuchen sowie aufsuchende Sozialarbeit in Betriebsstätten sexueller Dienstleistungen sowie Streetwork (tagsüber und nachts) • Erstellen von Sozialanamnesen und Anfertigen von sozialpädagogischen Stellungnahmen, Berichten und Vermerken • klientelbezogene Kooperation und ggf. Vernetzung mit anderen bezirklichen und überbezirklichen Fachdiensten der Berliner Verwaltung sowie der Freien Träger • Kooperation mit bezirklichen und überbezirklichen Stellen der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung und Prävention • Teilnahme und Mitwirkung an Fachgremien und Arbeitsgruppen auf Bezirks- und Landesebene im Rahmen des Sachgebiets • Erstellen von Statistiken • Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Sachgebiets (Mitwirkung bei der Organisation von Veranstaltungen, der Erstellung von Pressemitteilungen sowie bei der Gestaltung und Entwicklung von zielgruppenspezifischen Informationsmaterialien) • regelmäßige Teilnahme an fachdienstbezogenen Fortbildungen und Fachveranstaltungen • Mitwirkung an der Umsetzung des Einarbeitungskonzeptes für neu eingestellte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter im Fachdienst
--	---

1	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung und Anleitung von Studierenden der Sozialarbeit/Sozialpädagogik im Rahmen ihrer Praktika • Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team <p>*STI = Sexual Transmitted Infections</p> <p>Bewertung:</p> <p>Entgeltgruppe S 12</p>
----------	--

2	<p>Formale Anforderungen</p> <p><u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u></p> <p>Hochschulabschluss der Sozialarbeit / Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung (Diplom (FH) / Bachelor)</p> <p><u>Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):</u></p> <p>Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei (ehemals gehobener Dienst) der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales im Laufbahnzweig des Sozialdienstes</p> <p><u>Erwünscht sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufserfahrung in der sexualpädagogischen Gruppenarbeit • Weiterbildung im Bereich HIV/STI-Testberatung • Englischkenntnisse (Niveau B1)
----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	<p>Sozialpädagogische Fachkenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügt über Gesprächsführungs- und Methodenkompetenzen auch in Krisensituationen • kennt Zusammenhänge zwischen psychischen, sozialen und gesundheitlichen Faktoren • verfügt über fachdienstbezogene Beratungskompetenz und ist bereit, diese im Bedarfsfall zu erweitern • verfügt über fachdienstbezogenes medizinisches Grundwissen und ist bereit, dieses im Bedarfsfall zu erweitern • verfügt über Kenntnisse der fachdienstbezogenen sozialräumlich orientierten Angebote der Freien und Öffentlichen Träger und ist in der Lage, diese im Bedarfsfall zu erweitern und zu vermitteln • kennt gruppenpädagogische Methoden und ist bereit, diese im Bedarfsfall zu erweitern 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1.2	Rechts- und Verwaltungskennnisse <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Prostituierten (ProstG), des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG) sowie des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) • Kenntnis des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz des Landes Berlin (ASOG) • Kenntnisse im Sozialrecht (SGB II, V, VIII, IX und XII) • Kenntnis der GGO I sowie im Gesundheitsdienstgesetz (GDG) • Kenntnisse im Ausländerrecht (AufenthG, AsylVfG, Zuwanderungsgesetz) 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Digitale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse im Einsatz von Informationstechnik (MS Office- Paket in der jeweils zur Verfügung gestellten Version) • Kann die jeweils erforderliche Fachsoftware sicher anwenden. 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Kommunalpolitik <ul style="list-style-type: none"> • kennt die Zusammensetzung, Aufgaben und Rechte der Bezirksämter und BVVen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.5	Kosten- und Leistungsrechnung <ul style="list-style-type: none"> • kennt Ziele, Systematik, wesentliche Inhalte des Berliner Produktkataloges 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <p>► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeitet auch unter Zeitdruck und bei erhöhtem Arbeitsaufkommen präzise, zielorientiert und effizient • arbeitet engagiert und bringt aktiv eigenes Wissen und Erfahrung ein • ordnet Informationen schnell und sinnvoll • integriert Expertenwissen und erkennt Entwicklungstendenzen 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Organisationsfähigkeit <p>► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • verteilt Aufgaben auf die zur Verfügung stehende Zeit • kann unvorhersehbare Ereignisse und Unterbrechungen in den Arbeitsablauf integrieren • plant frühzeitig, realistisch und vorausschauend • legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen vor 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche, setzt Prioritäten • geht bei der Aufgabenerledigung zielgerichtet vor • setzt Zeit, Arbeitsmittel und Arbeitskraft rationell ein 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • entscheidet zeitnah, nachvollziehbar und transparent und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • prüft verschiedene Optionen und wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen bzw. Alternativen ab 				
	<ul style="list-style-type: none"> • macht Entscheidungen adressatinnen- bzw. adressatenorientiert transparent 				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • nimmt sich Zeit für Gespräche, zeigt kontinuierliche Gesprächsbereitschaft • hört aktiv zu, fasst zusammen, reflektiert und lässt ausreden • hinterfragt unkonkrete Äußerungen • formuliert eigenen Standpunkt • argumentiert verständlich, gliedert klar und logisch, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche • informiert zeitnah und umfassend • kann komplexe Sachverhalte allgemein verständlich ausdrücken 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • hält Vereinbarungen ein • arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll auf fachlicher und sozialer Ebene mit anderen zusammen • verhält sich kollegial, hilfsbereit und berechenbar • fordert Feedback ein und geht mit Kritik konstruktiv um • ist kompromissbereit und strebt in konflikthaftern Situationen einen Konsens an 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<ul style="list-style-type: none"> • begegnet Menschen unabhängig von ihrer Verschiedenartigkeit aufgeschlossen und respektvoll • informiert bedürfnisorientiert, umfassend, verständlich und situationsangemessen 				
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • reflektiert kritisch eigene Verhaltensweisen und Einstellungen in Bezug auf Ethnien, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung und Religion/Weltanschauung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt Benachteiligungen in Bezug auf Ethnien, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung und Religion/Weltanschauung und wirkt diesen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten entgegen • geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und den daraus resultierenden Spannungen konstruktiv um 				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i> 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt Wertschätzung im Umgang mit Menschen aller Kulturkreise • kennt kulturell geprägte Regeln, Normen, Wertehaltungen und Symbole und erweitert das eigene Wissen bei Bedarf • reflektiert kritisch eigene Verhaltensweisen und Einstellungen gegenüber anderen Kulturen und Verhaltensweisen • berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns 				
3.3.6	<p>Einfühlungsvermögen und Empathie</p> <p>► ► <i>Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen hineinzuversetzen</i></p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt Gefühle und Bedürfnisse anderer und nimmt diese ernst • kann in unklaren Situationen besonnen handeln • ist sensibel für Unsicherheit und Mehrdeutigkeit von Personen 				
3.3.7	<p>Lehrkompetenz</p> <p>► <i>Fähigkeit, Wissen zu vermitteln, Lernprozesse zu unterstützen und zu steuern sowie eine lerndienliche und motivierende Atmosphäre herzustellen sowie</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	► <i>Fähigkeit, Studierende in die Praxisfelder der Sozialen Arbeit einzuführen und mit Hochschulen zusammenzuarbeiten</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> • bereitet sich auf die Praxisanleitung bzw. die sexualpädagogische Bildungsarbeit didaktisch vor • nimmt sich Zeit für lerndienliche, konstruktive Feedbackgespräche • fördert, fordert und motiviert die anzuleitende Person • steht als Ansprechperson für die Hochschulen zur Verfügung 				